

Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge

Grußwort

Marsch für das Leben Berlin

22. September 2012

„Du bist mein Schutz und meine Zuflucht, mein Heiland, der du mir hilfst vor Gewalt.“ (2. Samuel 22,3) Mit diesen Worten aus der heutigen Tageslosung dankt David Gott für seine Errettung. Zugleich führen seine Worte uns vor Augen, wer dieser Gott ist, an den David sich vertrauensvoll wendet. Gott ist ein Heiland des Lebens. Der uns beschützen will, in Gefahren hilft und Zuflucht vor Verfolgung bietet.

Oft genug erleben wir in unserer Welt das Gegenteil: dass Leben gedemütigt, unterdrückt und zerstört wird. Wir dürfen das nicht schweigend hinnehmen. Gerade für diejenigen, die keine eigene Stimme haben müssen wir zum Anwalt werden und für den Schutz des Lebens eintreten. Im Raum der Kirche sollen Menschen die Erfahrung eines Zufluchtsortes machen.

Frauen, die vor der Gewissensentscheidung stehen, sich für oder gegen das Leben eines ungeborenen Kindes zu entscheiden, sind auf Hilfe angewiesen. Sie brauchen Unterstützung, damit sie Lebensperspektiven für sich selbst und das Kind erkennen und Mut gewinnen. Zukünftigen Eltern müssen Wege aufgezeigt werden, damit sie nicht glauben, eine Abtreibung sei die einzige Lösung. Das Evangelium verpflichtet uns, darauf hinzuweisen, dass die unzerstörbare Würde eines Menschen von Gott gegeben ist und damit unabhängig von seinen Eigenschaften und der Umgebung existiert.

Ihr



Dr. Markus Dröge